

N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 15. Sitzung des Stadtbezirksbeirates Prohlis (SBR Pro/015/2020)

am Montag, 7. Dezember 2020,

17:00 Uhr

**im Stadtbezirksamt Prohlis, Bürgersaal,
Prohliser Allee 10, 01239 Dresden**

Beginn der Sitzung:

17:00 Uhr

Ende der Sitzung:

18:20 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Jörg Lämmerhirt

Mitglied Liste CDU

Dietmar Haßler

Ralf Leidel

Mario Schmidt

Mitglied Liste Alternative für Deutschland

Harald Gilke

Steffen Hanisch

Bernhard Kabitzsch

Heinrich Raport

Mitglied Liste DIE LINKE

Dipl.-Ing. Annett Adam

Eva Apfelbaum

Florian Berndt

Mitglied Liste SPD

Prof. Dr. Samia Härtling

Mitglied Liste FDP

Gerhard Staudinger

Mitglied Liste Freie Wähler

Jens Genschmar

Barbara Lässig

Abwesend:

Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen

Julia Günther

Heike Löffler

Henriette Mehn

Mitglied Liste CDU

Denny Schneider

Mitglied Liste SPD

Dorothee Marth

Verwaltung:

Herr Schmidt

Straßen- und Tiefbauamt

Gäste:

Schriftführerin:

Marion Schröder

Bürgermeisteramt

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

- 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung
- 2** Vorlagen des Stadtbezirksamtes
 - 2.1** Priorisierung von örtlichen Straßenbaumaßnahmen 2021 im Stadtbezirk Prohlis **V-Pro00046/20**
beschließend
 - 2.2** Aufhebung der Fördertermine 2021 des Stadtbezirksbeirates Prohlis **V-Pro00051/20**
beschließend
 - 2.3** Zusammenrücken in Prohlis - Unterstützung des Nachtcafés der Heilsarmee Dresden **V-Pro00052/20**
beschließend
- 3** Vorlagen zur Beratung und Berichterstattung an die Gremien des Stadtrates
 - 3.1** Haushaltssatzung 2021/2022 und Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe 2021/2022 **V0561/20**
beratend
 - 3.2** Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2021/2022 gemäß § 76 SächsGemO **V0652/20**
beratend
- 4** Hinweise und Anfragen der Stadtbezirksbeiräte
- 5** Informationen des Stadtbezirksamtsleiters/Sonstiges

öffentlich

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung

Herr Lämmerhirt begrüßt die Mitglieder des Stadtbezirksbeirates zur 15. Sitzung des Stadtbezirksbeirates Prohlis sowie den Vertreter der Verwaltung.

Von 19 Stadtbezirksbeiräte sind 13 Mitglieder des Stadtbezirksbeirates anwesend, sodass die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Frau Löffler, Frau Mehn, Frau Günther, Frau Marth und Herr Schneider fehlen entschuldigt. Herr Genschmar kommt später zur Sitzung, da er zeitgleich am Ausschuss für Finanzen teilnimmt.

Herr Lämmerhirt stellt die form- und fristgerechte Zustellung der Einladung fest.

Folgende Änderungen der Tagesordnung werden von Herrn Lämmerhirt angezeigt: Die Tagesordnungspunkte 3.1 V0561/20 Haushaltssatzung 2021/2022 und Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe 2021/2022 und 3.2 V0652/20 Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2021/2022 gemäß § 76 SächsGemO werden getauscht. Sachlich sei es richtig, zuerst über die Einwendungen zu beraten und danach über die Haushaltssatzung.

Weitere Änderungen der Tagesordnung werden nicht angezeigt und die so geänderte Tagesordnung wird bestätigt.

Herr Genschmar erscheint zur Sitzung und somit sind 14 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Die Niederschrift der heutigen Sitzung werden Frau Lässig und Herr Staudinger prüfen und mitzeichnen.

2 Vorlagen des Stadtbezirksamtes

2.1 Priorisierung von örtlichen Straßenbaumaßnahmen 2021 im Stadtbezirk Prohlis **V-Pro00046/20
beschließend**

Herr Lämmerhirt stellt die Vorlage vor. Ergänzend bringt Herr Lämmerhirt die Straßenbaumaßnahme Julius-Otto-Straße vom Gustav-Adolf-Platz bis Kaitzbachweg in der Priorität A ein, weiterhin die Fahrbahn- und Gehwegsanierung Altstrehlen im Abschnitt zwischen Haus Nr. 4 und Dohnaer Straße in der Priorität B sowie die Uhdestraße zwischen Spitzhausstraße und Rembrandtstraße. Diese alle seien noch in die Prioritätenliste mit aufzunehmen. Er begrüßt Herrn Schmidt, Sachgebietsleiter Straßeninspektion beim Straßen- und Tiefbauamt.

Herr Schmidt (STA) geht auf alle einzelnen geplanten Straßenbaumaßnahmen 2021 im Stadtbezirk Prohlis ein und erläutert diese.

Herr Schmidt spricht den zusätzlich erwähnten Nickerner Weg an und möchte wissen, ob der Deckentausch notwendig sei. Er schätze ein, dass die Mittel an anderer Stelle sinnvoller einge-

setzt werden könnten. Herr Schmidt (STA) teilt mit, dass es große Rissstellen in der Asphaltdecke gebe und wenn man diese nicht saniere, habe man Folgeschäden. Jetzt wäre nur die Decke zu tauschen, wenn man länger warten würde, dann könnte die Witterung die Asphaltbindeschicht schädigen und die Asphalttragschicht kaputtgehen.

Es gibt keine weiteren Rückfragen und Herr Lämmerhirt bringt die angezeigten Ergänzungen zur Abstimmung.

Folgende Ergänzungen werden in die Maßnahmenliste aufgenommen.

Straße	Abschnitt von	Abschnitt bis	Verkehrsfläche	Priorität
Julius-Otto-Straße	Gustav-Adolf-Platz	Kaitzbachweg	Fahrbahn	A
Altstrehlen	Haus Nr. 4	Dohnaer Straße	Fahrbahn u. Gehweg	B
Uhdestraße	Spitzwegstraße	Rembrandtstraße	Gehweg	A

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 14 Nein 0

Enthaltung 0

Herr Lämmerhirt bringt die so ergänzte Vorlage zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtbezirksbeirat Prohllis bestätigt die vom Oberbürgermeister vorgelegte Maßnahmenliste gem. Anlage 1 mit jeweiliger Priorisierung.
2. Die Entscheidung erfolgt vorbehaltlich der Rechtskraft der Haushaltssatzung 2021/2022 und der damit verbundenen Freigabe der Mittel.
3. Folgende Ergänzungen werden in die Maßnahmenliste aufgenommen.

Straße	Abschnitt von	Abschnitt bis	Verkehrsfläche	Priorität
Julius-Otto-Straße	Gustav-Adolf-Platz	Kaitzbachweg	Fahrbahn	A
Altstrehlen	Haus Nr. 4	Dohnaer Straße	Fahrbahn u. Gehweg	B
Uhdestraße	Spitzwegstraße	Rembrandtstraße	Gehweg	A

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung mit Ergänzung

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

2.2 Aufhebung der Fördertermine 2021 des Stadtbezirksbeirates Prohlis **V-Pro00051/20**
beschließend

Herr Lämmerhirt stellt die Vorlage vor.

Es gibt keine Rückfragen und die Vorlage bringt Herr Lämmerhirt zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtbezirksbeirat Prohlis beschließt, für das Haushaltsjahr 2021 den Beschluss V-Pro 00007/19 vom 02.12.2019 bezüglich der Festsetzung von Förderterminen für Projektanträge mit einer Fördersumme über 3.000 Euro auszusetzen.
2. Alle Projektanträge werden somit im laufenden Kalenderjahr unabhängig der Fördersumme entschieden, unberührt davon bleibt der Stichtag 15. Oktober.
3. Für die Folgejahre bleiben die Regelungen aus Beschluss V-Pro00007/19 unberührt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

2.3 Zusammenrücken in Prohlis - Unterstützung des Nachtcafés der Heilsarmee Dresden **V-Pro00052/20**
beschließend

Herr Lämmerhirt stellt die Vorlage vor.

Es gibt keine Rückfragen und die Vorlage bringt Herr Lämmerhirt zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtbezirksbeirat Prohlis beschließt die Verwendung von 2.400,00 Euro für die Maßnahme „Zusammenrücken in Prohlis“ aus den kommunalen Haushaltsmitteln des Stadtbezirksbeirates Prohlis für das Jahr 2020.
2. Der Stadtbezirksbeirat Prohlis beauftragt den Oberbürgermeister mit der Umsetzung.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

3 Vorlagen zur Beratung und Berichterstattung an die Gremien des Stadtrates

3.2 Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2021/2022 gemäß § 76 SächsGemO

**V0652/20
beratend**

Herr Lämmerhirt stellt die Vorlage vor.

Es gibt keine Rückfragen und Herr Lämmerhirt bringt die Vorlage zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Die zulässigen und fristgerecht eingereichten 915 Einwendungen wurden unter den folgenden 18 Themenkomplexen zusammengefasst:

- a - Umsetzung B-Plan Nr. 336
- b - Förderung Dresdner Friedhöfe
- c - Erhöhung der Aufwendungen für die Produkte „Einrichtungen der Jugendarbeit“
- d - Berufsschulzentrum für Agrarwirtschaft und Ernährung, Standort Altroßthal
- e - Erhöhung der Mittel für den Bereich Gleichstellung
- f - Erhöhung Budget für Heinrich-Schütz-Konservatorium
- g - Verkehrskonzept im Zusammenhang mit Wiedereröffnung Fernsehturm
- h - Förderung Träger der Wohlfahrtspflege
- i - kommunale Kulturförderung
- j - soziale Infrastruktur
- k - allgemeiner Einwand gegen Haushaltsplanentwurf 2021/2022
- l - Bereitstellung mehr finanzieller Mittel für den Teilbereich Jugend und Bildung (Teilhaushalt 2)
- m - Klimaschutz
- n - Neustädter Markt
- o - Minimierung Verkauf Immobilien, Nutzung un bebauter Flächen
- p - Minimierung Verwaltungsaufwand
- q - Erhöhung der institutionellen Förderung des Lokale Agenda 21 für Dresden e. V.
- r - Transparenz und Verständlichkeit der Haushaltssatzung

Alle Einwendungen zu den 18 Themenkomplexen werden zurückgewiesen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 3

3.1 Haushaltssatzung 2021/2022 und Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe 2021/2022

**V0561/20
beratend**

Herr Lämmerhirt stellt die Vorlage vor.

Herr Schmidt habe von seiner Fraktion mitgeteilt bekommen, da in erster Lesung keine Vorstellung der Vorlage vom zuständigen Geschäftsbereich erfolgte, dass bei der erneuten Behandlung des Haushaltes ein Vertreter aus dem Geschäftsbereich Finanzen zur Vorstellung der Vorlage in den Stadtbezirksbeirat kommt. Herr Lämmerhirt teilt mit, dass dem nicht so sei. Herr Schmidt werde den Sachverhalt in die Fraktion mitnehmen. Er denke, dass trotzdem die Vorlage behandelt werden könne.

Herr Lämmerhirt geht auf die Mitteilung zum Thema Streetwork Sucht ein. Mit den derzeit eingestellten 75.000,00 Euro müsse festgestellt werden, dass diese Arbeit dann nicht mehr in Prohlis fortgeführt werden kann.

In der anschließenden Diskussion beteiligen sich Herr Genschmar, Herr Staudinger, Frau Adam und Herr Schmidt und es geht dabei, ob ein Ergänzungsantrag oder ein Begleitbeschluss die geeignete Form ist, das Thema Streetwork Sucht in den Haushalt einzubringen.

Herr Schmidt bringt folgenden Ergänzungsantrag ein.

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt im Haushalt 2021/2022 den Gesamtbedarf für das Projekt „Streetwork Sucht“ in Höhe von jährlich 540.000,00 Euro einzustellen.“

Herr Lämmerhirt bringt den Ergänzungsantrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0

Herr Lämmerhirt bringt die so geänderte Vorlage zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung zum Doppelhaushalt 2021/2022 der Landeshauptstadt Dresden einschließlich Haushaltsplan, Stellenplan und aller sonstigen Bestandteile und Anlagen gemäß Sächsischer Kommunalen Haushaltsverordnung sowie die Wirtschaftspläne der Stiftungen für die Jahre 2021 und 2022.
2. Der Stadtrat beschließt die Wirtschaftspläne für die Wirtschaftsjahre 2021 und 2022 der Eigenbetriebe der Landeshauptstadt Dresden.
3. Der Stadtrat ermächtigt den Oberbürgermeister mittels Zuwendungsbescheid/Beschluss der Gesellschafterversammlung zur Auszahlung bis zur Höhe der im Doppelhaushalt 2021/2022 veranschlagten Zuwendungen/Kapitaleinlagen an die Beteiligungsunternehmen der Landeshauptstadt Dresden. Dabei sind EU-beihilferechtliche Vorgaben zu berücksichtigen.
4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt im Doppelhaushalt 2021/2022 den Gesamtbedarf für das Projekt „Streetwork Sucht“ in Höhe von jährlich 540.000,00 Euro einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung mit Ergänzung

Ja 3 Nein 0 Enthaltung 11

Herr Genschmar stellt einen Geschäftsordnungsantrag. Er bittet die Stadtbezirksbeiräte das Thema in ihre Fraktionen mitzunehmen und sich bei der Haushaltsdiskussion dafür stark zu machen.

4 Hinweise und Anfragen der Stadtbezirksbeiräte

Herr Gilke spricht die rumliegenden Mund-Nasen-Masken an. Das Thema habe er auch schon im Ausschuss für Gesundheit angesprochen. Bis dato aber noch keine Antwort erhalten. Er möchte daher das Stadtbezirksamt bitten, sich an das Gesundheitsamt zu wenden, wie diese Masken zu entsorgen seien. **Herr Lämmerhirt** werde die Frage ans Gesundheitsamt weiterleiten.

Herr Raport hat die Anfrage erhalten, ob das frühere Fest des Gewerbevereins am Wasaplatz wieder ins Leben gerufen werden könnte. **Herr Lämmerhirt** teilt mit, dass das Fest von der IG Wasaplatz initiiert worden sei. Die Initiatoren seien mittlerweile „in die Jahre“ gekommen. Der Funke sei leider nie so richtig zu den anderen Gewerbetreibenden übergesprungen. Die Vorsitzende, Frau Hermann, habe ihr Geschäft auch schon einige Jahre nicht mehr am Wasaplatz. Eine Unterstützung durch das Stadtbezirksamt sei durchaus möglich, aber die Initiative müsste/sollte von einem Verein vor Ort ausgehen.

Herr Genschmar geht auf den Brand in der alten Mälzerei und die folgende Straßensperrung der Reisstraße zwischen Bismarckstraße und Straße des 17. Juni ein. Die Antwort vom Straßen- und Tiefbauamt auf seine Anfrage, wie lange die Sperrung erfolgt, sei, dass der Eigentümer vor der Freigabe der Straße die Bausicherheit prüfen müsse. Seines Wissens wolle der Eigentümer dies mit einem Drohnenflug machen. Dafür bekomme er aber nicht so schnell eine Genehmigung. Die Bauprüfer hätten keine Zeit und die Sperrung der Straße bleibe vorerst bis Ende des Jahres angeordnet, gegebenenfalls noch länger. Er bittet das Stadtbezirksamt um Unterstützung für die Genehmigung des Drohnenfluges. **Herr Lämmerhirt** werde sich sachkundig machen.

Frau Lässig nimmt Bezug auf den Unfall am letzten Sonnabend auf der Teplitzer Straße. Aus einer Pressemitteilung vom Bündnis 90/Die Grünen war zu lesen, dass jetzt alles anders werden müsse. Sie hätte gerne gewusst, wie hoch das Unfallgeschehen in diesem Kreuzungsbereich in den letzten Jahren gewesen ist. **Herr Lämmerhirt** werde die Anfrage weiterleiten.

Frau Apfelbaum hätte gerne gewusst was am Standort des ehemaligen SUFW-Kaufhauses gebaut wird. **Herr Lämmerhirt** teilt mit, dass ein betreutes Wohnen für Senioren von einem privaten Anbieter gebaut werde. **Frau Apfelbaum** wüsste gerne, ob diese Wohnstätte Auswirkungen auf den Abenteuerspielplatz haben wird. **Herr Lämmerhirt** verneint dies.

Herr Leidel fragt, ob bekannt sei, dass sich am Turnus der Müllentsorgung etwas geändert habe? **Herrn Lämmerhirt** sei nichts bekannt, aber er werde die Anfrage an die Stadtreinigung weiterleiten.

Frau Prof. Dr. Härtling fragt den Sachstand zur Verbesserung des Zustandes der Finsterwalder Straße an. **Herr Lämmerhirt** erläutert, dass die Sanierung auf dem öffentlichen Bereich noch für dieses Jahr angezeigt sei. Es hänge von den Witterungsbedingungen ab.

5 Informationen des Stadtbezirksamtsleiters/Sonstiges

Herr Lämmerhirt verweist auf die Informationen in den ausgeteilten aktuellen Informationen des Stadtbezirksamtes.

Er dankt den Stadtbezirksbeiräten für die konstruktive und disziplinierte Zusammenarbeit trotz der erschwerten Bedingungen während der heutigen Sitzung.

Für die restliche Adventszeit und die Weihnachtsfeiertage wünscht er allen eine besinnliche Zeit. Er freue sich auf die weitere Zusammenarbeit im neuen Jahr. Bleiben Sie gesund!



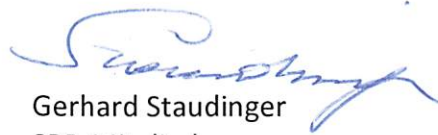
Jörg Lämmerhirt
Vorsitzender



Marion Schröder
Schriftführerin



Barbara Lässig
SBR-Mitglied



Gerhard Staudinger
SBR-Mitglied